

Lothar Schemschat (Waren/Müritz) zum 80. Geburtstag



Der Entomologische Verein Mecklenburg e. V. gratuliert seinem langjährigen Mitglied Lothar Schemschat aus Waren (Müritz) herzlich zu seinem 80. Geburtstag. Das Jubiläum zeugt von einem erfahrungsreichen, vielseitigen Leben, in dem die Entomologie ihren festen Platz hat.

Lothar Schemschat wurde am 03.06.1942 in Schloßberg/Ostpreussen geboren. In den Kriegswirren bekam die Familie 1945 in der Altmark, im Norden des heutigen Sachsen-Anhalt, eine neue Heimat. Hier wuchs Lothar Schemschat auf, besuchte verschiedene Schulen, zuletzt die Arbeiter-und-Bauern-Fakultät in Halle (Saale), wo er das Abitur ablegte. Darauf folgte von 1960 bis 1966 ein Studium der Landwirtschaft an der Universität Rostock mit der Spezialisierung auf Phytopathologie und Pflanzenschutz. Daran war auch eine gediegene Ausbildung in der Entomologie gekoppelt. Eine Tätigkeit als studentischer Hilfsassistent am Institut der Fakultät vermittelte zusätzliche Kenntnisse in der Präparation von Insekten und in Bestimmungstechniken; ein Anstoß für Lothar Schemschat, sich in dieser Zeit eine erste, kleinere Käfersammlung aufzubauen.

Die berufliche Laufbahn begann er 1966 als Pflanzenschutzagronom in der Kreisstelle für

Pflanzenschutz in Waren (Müritz). Während dieser und später auch anderer Tätigkeiten sammelte Lothar Schemschat, noch mit wechselnder Intensität, Käfer verschiedener Familien. Die mecklenburgische Kleinstadt wurde zur neuen Heimat, in der er auch gegenwärtig lebt. Fast zwangsläufig entwickelten sich Kontakte zum Müritzeum Waren. Lothar Schemschat begann mit den Sammlungen des Museums zu arbeiten und stellte 1980 die Käfersammlung des Museums neu auf. Die Käfersammlung von Pastor Bork aus Demmin wurde für das Museum gewonnen und in den Bestand eingearbeitet. Es zeichnete sich ab, dass Lothar Schemschat ein besonderes Interesse für die Bockkäfer entwickelte. Im Ergebnis entstand eine kleine Arbeit über die Bockkäfersammlung des Müritzeums (SCHEMSCHAT 1980). Weitere Aufsätze über die Käfer der Umgebung von Waren – der Gievitzer Buche, dem Ostufer der Feisneck, dem Herrensee und dem Tiefwareensee – erschienen in der lokalen Presse. Die untersuchten Reviere wurden jeweils ein komplettes Jahr besammelt und dienten teilweise der Vorbereitung von späteren Naturschutzmaßnahmen.

Ab dem Jahr 1995 entwickelte sich eine fruchtbare und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Stralsunder Bockkäferexperten Wolfgang Döring.

Mehrere gemeinsame Exkursionen ins Mittelmeergebiet und nach Andalusien erbrachten neben guten Ausbeuten und Kenntnissgewinnen eine anhaltende Freundschaft mit dem früheren Lehrer. Gemeinsam arbeiteten sie 2008 die Bockkäfersammlung von Hans-Dieter Bringmann (Reetz) in den Bestand des Müritzeums ein (SCHEMSCHAT 2011). Im Jahr 2012 registrierte und digitalisierte Lothar Schemschat die gesamten Käfersammlungen des Müritzeum Waren, die sich heute „Naturhistorische Landessammlungen für Mecklenburg-Vorpommern im Müritzeum Waren“ nennen. Bei dieser Gelegenheit gliederte er einen Teil seiner Sammlung, ausschließlich die Bockkäfer, mit 4.567 Exemplaren in 3.311 Arten in den Museumsbestand ein, indem er seine Exemplare mit der Sammlung Wolfgang Döring zusammenführte (SEEMANN & SCHEMSCHAT 2012). In den Folgejahren ergänzten beide die Bockkäfer-Sammlung im Ergebnis weiterer Exkursionen; sie firmiert unter dem Doppelnamen Döring/Schemschat. Nach langer Vorbereitung wurde sie am 7. April 2016 unter medialer Präsenz dem Müritzeum übergeben (SCHEMSCHAT 2017). Sie umfasst 2.632 Exemplare in 523 Arten und 41 Unterarten und enthält auch alle 104 in Mecklenburg-Vorpommern nachgewiesenen Arten. Damit besitzt die vereinte Bockkäfersammlung des Müritzeums eine überregionale Bedeutung und ist untrennbar mit dem Engagement von Lothar Schemschat verbunden.

Jetzt, mit 80 Jahren, empfindet er nach eigenen Worten, dass „das Feuer für die Käfer nun etwas gedrosselt ist“. Doch Lothar Schemschat nimmt weiter am Leben des Entomologischen Vereins Mecklenburg teil, so gut wie es ihm möglich ist. In ihm lebt das Interesse für die Insekten weiter, indem er Zuhause mehrere Bienenvölker in naturnaher Haltung betreut.

Die Mitglieder des Entomologischen Vereins Mecklenburg wünschen Lothar Schemschat noch viele erfüllte Jahre in Gesundheit und mit Freude an der Natur, der Entomologie, sowie mit seinen kleinen fleißigen Nutztieren.

SCHEMSCHAT, L. (1980): Bockkäfer Mecklenburgs in der Sammlung des Müritz-Museums Waren. – Zoologischer Rundbrief für den Bezirk Neubrandenburg **1**: 51-59.

SCHEMSCHAT, L. (2011): Zwei bedeutende Bockkäfersammlungen in Waren/Müritz (Mecklenburg-Vorpommern). – Virgo **14** (1): 62.

SEEMANN, R. & SCHEMSCHAT, L. (2012): Die Käfer in der Insektensammlung der Naturhistorischen Landessammlungen für Mecklenburg-Vorpommern im Müritzeum in Waren. – Virgo **15** (1): 35-38.

SCHEMSCHAT, L. (2017): Neues über die Bockkäfersammlungen des Müritzeums in Waren (Müritz) (Coleoptera: Cerambycidae) – Virgo **19** [2016] (1): 33-35.

Eckehard Rößner, Schwerin